Der lange Weg zur Facharztqualifikation:

Im Durchschnitt vergehen 10,3 Jahre zwischen Ende des Medizinstudiums und der Facharztqualifikation in Hessen

Endlich Fachärztin/-arzt!
Aktuelle Daten zur ärztlichen Weiterbildungshistorie in Hessen

Hintergrund & Fragestellung

- Weiterhin herrscht **Fachärztemangel** in Deutschland.
- Je nach Fachgebiet **beträgt die Mindestweiterbildungszeit** zur Fachärztin/zum Facharzt laut **Weiterbildungsordnung (WBO) 5 bis 6 Jahre**.
- Es existieren kaum Daten **zur Dauer zwischen Medizinstudium** und **Ende der Weiterbildung.**

→ **Zentrale Fragen:**



Wie lange benötigt man im Durchschnitt bis zu einer Facharztqualifikation?

Welche Verzögerungsgründe gibt es im Rahmen der Weiterbildung?

→ **Ziel der Studie:**
Eine Vorstellung über die **Dauer zwischen Approbation und Facharztqualifikation** zu erhalten und **Verzögerungsgründe** zu identifizieren.

Methoden

- **2023-2025** wurden **N=2.619** hessische Absolventinnen und Absolventen der fachärztlichen Weiterbildung (Gebietsbezeichnung) **online** befragt.
- Die **Verteilung der Anschreiben** inkl. Online-Fragebogen-Link und QR-Code erfolgte nach der bestandenen fachärztlichen Prüfung.
- **Erinnerungsmailings** erfolgten jeweils 2x jährlich im Juni und Dezember.



→ **Abgefragt wurden u.a.:**

- **Aus- und Weiterbildungshistorie**
- **Unterbrechungen**
- **Gründe für die Unterbrechungen**

- Die **Auswertung** erfolgte deskriptiv mittels Statistiksoftware **Sphinx®**.

Ergebnisse

→ **Rückmeldequote:** 31 % (N=811)

Aus- und Weiterbildungshistorie: Mittelwerte (Jahre)



Zeitspanne	Jahre (MW) N=798
Ende Medizinstudium bis Beginn Weiterbildung	3,2 J.
Weiterbildungsdauer	7,1 J.
GESAMTE DAUER Ende Medizinstudium bis Ende Weiterbildung	10,3 J.

Dauer zwischen Medizinstudium bis Beginn der Weiterbildung

Zeitspanne	Jahre (MW) N=798
Ende Medizinstudium bis Beginn Weiterbildung	3,2 J.

Falls Sie nicht direkt nach Ihrem Medizinstudium mit der Weiterbildung Ihrer zuletzt erworbenen Facharztqualifikation begonnen haben: Welche Gründe gab es? *(Mehrfachnennungen möglich)*

	Anz	
Ich habe eine andere Facharztweiterbildung begonnen.	89	46%
Sonstige Gründe	44	23%
Aufgrund meiner Doktorarbeit.	38	20%
Ich habe mir eine Auszeit genommen (in Form von Reisen etc.).	32	17%
Aufgrund meiner Familienplanung.	25	13%
Ich habe keine Weiterbildungsstelle gefunden.	13	7%
Ich wusste nicht, welche Weiterbildung ich beginnen möchte.	2	1%
Summe	192	

Sonstige Gründe	Anzahl (n=33)
Auslandsaufenthalt	7
Mangelnde Deutschkenntnisse	6
Anerkennung der Weiterbildung	4
Andere (medizinische) Tätigkeit	5
Immigration	2
Approbationserkennung in D	2
Zweitstudium	1
Ausbildung	1
Deutsche Bürokratie	1
Krieg im Ausland	1
Militärdienst	1
Umzug	1
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	1

Ungewollte Unterbrechungen während der Weiterbildung

Kam es zu einer von Ihnen ungewollten, längeren Unterbrechung/ Verzögerung (mind. 1 Monat) während der Weiterbildung?

	Anz	
ja	121	15%
nein	677	85%
Summe	798	

Wie lange dauerte die ungewollte Unterbrechung (in Monaten)?
Mittelwert = 15,1 Median = 10,0

Ja, aus folgendem Grund (Mehrfachnennungen möglich)

	Anz	
Sonstiger Grund (z.B. Beschäftigungsverbot)	39	33%
Es gab Verzögerungen bei der Anerkennung meiner abgeleisteten Weiterbildungsabschnitte, als ich mich für die Facharztprüfung angemeldet habe	36	30%
Aufgrund fehlender Anschlussbeschäftigungsmöglichkeit beim Wechsel der Weiterbildungsstätte	25	21%
Aus persönlichen Gründen	23	19%
Es gab Verzögerungen hinsichtlich des Erhalts eines Weiterbildungszeugnisses	18	15%
Aufgrund der Pandemielage (z.B. Abteilungsschließung)	16	13%
Die erforderliche Zahl von Untersuchungen/ (OP-) Eingriffen konnte nicht rechtzeitig erreicht werden	13	11%
Summe	120	

Diskussion & Schlussfolgerung



- Zukünftig sollten **deutschlandweit Einflussfaktoren** auf die **Weiterbildungsdauer** genauer erforscht werden, um Handlungsmaßnahmen abzuleiten sowie eine **gezielte Verbesserung der Weiterbildungssituation** zu erreichen.
- Auffällig ist die relativ lange Dauer zwischen Ende des Medizinstudiums und Beginn der Weiterbildung. Deshalb sollten auch die **Verzögerungsgründe** zwischen **Medizinstudium** und **Beginn der Weiterbildung** zukünftig **näher untersucht** werden.

→ Diese Schritte können dazu beitragen, die **haus- und fachärztliche Versorgung in Deutschland auch zukünftig sicherzustellen**.

Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

I. Natanzon[1], N. Walter[2], K. Israel-Laubinger[1]

Landesärztekammer Hessen

Dr. sc. hum. Dipl.- Soz. Iris Natanzon
Hanauer Landstraße 152 • 60314 Frankfurt
www.laekh.de • +49 (0) 69 – 97672-306 • iris.natanzon@laekh.de

[1] Stabsstelle Qualitätssicherung, Patientensicherheit und Analysen im Gesundheitswesen [2] Ärztliche Geschäftsführung

Website der Landesärztekammer Hessen/ Stabsstelle Qualitätssicherung/Versorgungsforschung:

https://www.laekh.de/fuer-aerztinnen-und-aerzte/qualitaetssicherung/versorgungsforschung